

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2016/0273-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt: 30 Ordnungsamt	Aktenzeichen: Datum: 31.05.2016 Referent: Felix Bertram	
<b>Anreize für Studenten zur Anmeldung mit Hauptwohnsitz in Bamberg</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.06.2016	Finanzsenat	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

Studierende an der Universität Bamberg, die das erste bis dritte Semester in Bamberg studieren und sich mit Hauptwohnung anmelden, erhalten zur Begrüßung fünf Einkaufsgutscheine „City Schexs“ im Gesamtwert von 50 € von der Stadt Bamberg.

Mit der Aktion möchte man erreichen, dass sich eine möglichst große Zahl der zuziehenden Studenten mit Hauptwohnsitz in Bamberg anmeldet anstelle der üblichen Anmeldung einer Nebenwohnung. Dies führt zu einem Anstieg der amtlichen Einwohnerzahl. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Studierenden, die sich seit der Einführung der „City Schexs“ mit Hauptwohnsitz angemeldet haben.

<b>Jahr</b>	<b>Anmeldungen</b>
2009 (ab Herbst)	217
2010	740
2011	667
2012	694
2013	866
2014	903
2015	786
<b>Summe</b>	<b>4.873</b>

Bei durchschnittlich 2.750 Erstsemesterankömmlingen im Winter und 1.500 im Sommer waren es seit Herbst 2009 insgesamt ca. 28.250 Personen. Mit der Gutscheinaktion konnten somit 17,25 % mit Hauptwohnsitz registriert werden. Mit einer Anhebung des Gutscheinwertes soll eine Steigerung dieser Quote erreicht werden. Eine größere Anmelde-Quote der Studenten bewirkt höhere Einwohnerzahlen. Diese wirken sich wiederum positiv auf die Schlüsselzuweisung sowie diverse andere öffentliche Zuweisungen aus. Negative Auswirkungen (z. B. bei der Krankenhausumlage) fallen nicht ins Gewicht.

Um den Anreiz für die Anmeldung einer Hauptwohnung in Bamberg zu steigern, wird vorgeschlagen, die Einkaufsgutscheine von 50 € auf 100 € zu erhöhen. Bei durchschnittlich 600 Anmeldungen zum Wintersemester würden Mehrausgaben in Höhe von voraussichtlich 30.000 € anfallen, die sich nach kurzer Zeit überkompensieren. Zur Deckung stehen Mehreinnahmen aus Finanzzuweisungen zur Verfügung. Aufgrund der mehrjährigen Erfahrung ist weiterhin mit lohnenswerten Auswirkungen für die Stadt Bamberg zu rechnen.

## II. Beschlussvorschlag

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Finanzsenat ermächtigt die Verwaltung, ab dem 01.07.2016 die Einkaufsgutscheine „City Schexs“ von bisher 50 € auf 100 € für Studierende an der Universität Bamberg, die das erste bis dritte Semester in Bamberg studieren und sich mit Hauptwohnung anmelden, zu erhöhen.
3. Sollte die Zahl der Neuanmeldungen keine wesentliche Steigerung bringen, kann die Verwaltung die Einkaufsgutscheine wieder um bis zu 50 € reduzieren.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von , für die voraussichtlich Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
<b>x</b>	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von ca. 30.000 € für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: Finanzausweisungen
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Anlage/n:**

**Verteiler:**

**Amt 20**            **Beschlüsse**  
**Amt 20/200**    **zum Vorgang**  
**Amt 30**            **zur weiteren Veranlassung**